



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Wahlkreisbüro:

Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München

Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906

e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de

München, den 27. April 2001

Strom zum anfassen

Der Münchner Bundestagsabgeordnete und Energiepolitiker Dr. Axel Berg stellt den Tag der Erneuerbaren Energien 2001 vor:

26. April 1986: Die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Kein Strom zum anfassen. Tausende Menschen sterben entweder gleich oder ihre Kinder erkranken noch heute an Leukämie. Die atomare Stromerzeugung zeigt ihre tödlichen Gefahren.

28. April 2001: Tag der Erneuerbaren Energien. Strom zum anfassen. Mit der ganzen Familie ein Solardach oder ein Biomassekraftwerk zu besichtigen. Ökologische Stromerzeugung zeigt ihre riesigen Vorteile.

Diese Geschichte ist wahr. Denn am kommenden Samstag findet der bundesweite Tag der Erneuerbaren Energien statt. Überall öffnen Betreiber von Solar-, Wind- und Bioanlagen ihre Türen für interessierte Nachbarn. Die nachhaltige Energieversorgung ist dezentral. Deshalb muss niemand weit fahren, um sich einmal selbst ein Bild zu machen, wie saubere Stromerzeugung funktioniert. Viele Münchner Umlandgemeinden bieten Besichtigungen an, von Haar über Ismaning bis Unterhaching. Am darauffolgenden Wochenende finden in München die 5. Solartage der Fachbetriebsinnung mit einer Ausstellung im Bauzentrum statt.

Dr. Axel Berg: "Jeder kann erneuerbare Energien nutzen. Die es schon tun, werden am Samstag von ihren Erfahrungen berichten: Dass es billiger und umweltschonender ist, sein Haus selbst zu versorgen und man sich auch noch wohler darin fühlt."

Über die Angebote in Ihrer Nähe informieren örtliche Ankündigungen, Stadt und Gemeinden oder www.energietag.de.

PRESSMITTEILUNG